

Eine positive Initiative rettet

Misserfolg, Eifersucht - wie kann ich die Abwärtsspirale umdrehen?

Ist es nicht so: Wenn du gut handelst, darfst du aufblicken; wenn du nicht gut handelst, lauert an der Tür die Sünde. Sie hat Verlangen nach dir, doch du sollst über sie herrschen.

Gen 4,7

Gellende Schreie gehen durch Mark und Bein. Der lange kahle Gang ist gesäumt von Gitterstäben. An manche davon klammern sich verkrampfte Hände, andere wollen hinausstreben. Man hört ein Klopfen und eifriges Scharren. "Das sind die Neuankömmlinge, alle beginnen so. Sie bekommen Beruhigungsmittel, dann legt es sich.", erklärt Alberto und drängt weiter. Wir sind in Italien, in einem Gefängnis für Schwerverbrecher, Mörder. Ich durfte P. Georg in die Messe mit den Gefangenen begleiten. Alle hier sind oder werden zu lebenslänglicher Haft verurteilt. Jetzt verstehe ich, dass man sich die Seele aus dem Hals schreien muss. Durch mehrere Sperrren kommen wir in die Werkstätten, alles ist ausbruchssicher ausgestattet. In der Holzabteilung feilen die Männer an Werkstücken. Ich studiere die Gesichter, junge und alte, denen man ansieht, wie lange sie schon hier sind, und dass sie wissen, dass sie diesen Ort nie verlassen werden. Gezeichnet. Doch einer kommt fröhlich auf uns zu, stellt sich vor und gibt jedem ein geschnitztes Herz. "Hände, die schuldig sind, haben das gemacht, damit ihr für die Seelen der Toten betet - und für die des Mörders." Er schaut uns mit starkem Blick in die Augen. Das Holzstück glüht gleichsam in meiner Hand. Wir gehen in die Bäckerei. Hier ist eine ganze Truppe am Teig anfertigen und am Ofen. Der Älteste übernimmt die Führung. Er erklärt die Maschinen und den Ablauf und zeigt die großen abgepackten Beutel. "Wir backen Hostien. Das ist unser Beitrag für die Menschen draußen. Eine wunderbare Aufgabe. Schau, wie schön der Stempel mit dem Kreuz ist!" Dann weist ein anderer auf die Zeitungsausschnitte, die an die Wand geklebt sind. Oft hatte Kardinal Martini die Gefangenen hier besucht und ermutigt. So ist die Idee entstanden, dass sie für ihn und andere Hostien herstellen. Sie sind stolz auf die Fotos, auf denen sie mit dem großen Kardinal sind, und noch stolzer, dass sie ihm und seinen Freunden etwas geben dürfen. Pietro reicht mir aus einer Lade eine Handvoll weiße Krusten, es sind die Abfälle, die nach dem Ausstechen der Hostien bleiben. "Prova questo, molto buono!" Und er freut sich, dass ich ihn um mehr bitte. Er erzählt mir, warum er hier ist ... unvorstellbar. Und noch unvorstellbarer ist, dass er jetzt so viel Freude ausstrahlt.

Bei einem Mörder hat sich die göttliche Zusage an Kain erfüllt: "Wenn du gut handelst, darfst du aufblicken". Die Sünde, die ihn in der Gewalt hatte, sollte schließlich nicht über ihn herrschen. Wenn du einen Fehler gemacht hast, ist die Gefahr der Lähmung. "Wenn du nicht gut handelst, lauert an der Tür die Sünde. Sie hat Verlangen nach dir." Doch wir können über sie herrschen. Eine Initiative im Guten ist stärker als die Gefährdung. Sie erhebt unseren Blick, den die große oder die kleine Sünde gesenkt hat.

Misserfolg, Eifersucht - wie kann ich die Abwärtsspirale umdrehen?